

OBERÖSTERREICH | SALZKAMMERGUT

## Peter Assmann ist neuer Leiter der Galerie Schloss Puchheim

Von Edmund Brandner, 12. März 2024, 16:29 Uhr



Seine Werke wurden hier ausgestellt. Jetzt ist er es, der Künstler holt.

Bild: oön (APA/BARBARA GINDL)

### ATTNANG-PUCHHEIM. Der Künstler und Kunsthistoriker bringt ein neues Konzept mit.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1993 wurde die **Galerie Schloss Puchheim** von einem ehrenamtlichen Team um Ernst Hamberger betreut und kuratiert. Als im Oktober des Vorjahres das 30-jährige Bestandsjubiläum gefeiert wurde, kündigten die Verantwortlichen an, die Führung abzugeben.

Jetzt präsentiert die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim – in ihrem Besitz sind das Schloss und die Galerie – den neuen Leiter. Es ist niemand Geringerer als Peter Assmann, der in mehreren Gesprächen mit Bürgermeister Peter Groß (SPÖ) als neuer ehrenamtlicher Leiter gewonnen werden konnte. Der 60-jährige Kunsthistoriker, Literat und bildende Künstler war Direktor der OÖ. Landesmuseen, Präsident des Museumsbundes Österreich und Direktor des Palazzo Ducale in Mantua. Ernst Hamberger selbst fädelt die Personalie ein. Er kennt Assmann persönlich, seit dieser seine Kunstwerke im Schloss Puchheim präsentierte.

Jetzt startet Assmann in Attnang-Puchheim mit einem neuen Galeriekonzept durch. Geplant sind vier große Veranstaltungen pro Jahr: zwei Symposien, bei denen sich Künstlerinnen und Künstler zum Arbeiten in der Galerie treffen. Die dabei entstehenden Arbeiten werden im Anschluss ausgestellt.

Weiters gibt es zwei Ausstellungen pro Jahr – die erste davon im Juni, wo neben den Arbeiten des Künstlers in

den Galerieräumlichkeiten auch große Plakatwände im Schlosshof ausgestellt werden. Gestaltet werden sie von Studierenden der Kunstuni Linz.

Alle Künstler, die heuer involviert sind, haben einen Bezug zur Region. Jede Ausstellung kann auch einmal abends im Rahmen einer Lesung besichtigt werden – auch das ist neu. In diesem Jahr lesen ausschließlich österreichische Autorinnen. Allesamt sind sie Mitglieder der Grazer Autorenversammlung.

## Startschuss in der Karwoche

Das erste Projekt in diesem Jahr ist in der Karwoche ein sechstägiges Künstlersymposium mit dem Titel „Osterzeichnung“. Zwischen 23. und 28. März werden dazu internationale Künstler eingeladen: Ursula Beiler, Roberta Busato, Giuliano Guatta, Karolina Gacke, Noemi Kiss, Robert Schuster und Peter Assmann selbst. Die Vernissage der daraus hervorgehenden Ausstellung findet am 28. März in Puchheim statt. Die Lesung zur Ausstellung wird am 7. Juni abgehalten: Die oberösterreichische Autorin Marlene Gözl liest unter dem Titel „Die Häutung der Stadt... und auf dem Gehweg tote Fische“.

**AUTOR**

**Edmund Brandner**

Lokalredakteur Salzkammergut

✉ [e.brandner@nachrichten.at](mailto:e.brandner@nachrichten.at)

📄 [Autor folgen](#)

